

Walldürn. (Sti.) Für weitere zwei Jahre in ihren Vorstandsämtern bestätigt wurden am vergangenen Freitagabend bei der der Generalversammlung des TV 1848 Walldürn im Gasthaus "Zum Hirsch" in Walldürn im Verlauf der an diesem Abend stattgefundenen Teilneuwahlen die bisherigen Vorstandsmitglieder Leo Kehl (1. Vorsitzender), Markus Kreis (Schatzmeister) und Bernd Stieglmeier (Pressewart). Neu im Vorstandsteam ist künftig Steffi Kirchgeßner als neue Schriftführern, die die bisherige langjährige Schriftführerin Elisabeth Link, die dieses Vorstandsamt 33 Jahre bekleidet hatte und für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stand, ablöste. Neben diesen Teilneuwahlen standen im weiteren Mittelpunkt dieser Generalversammlung des TV 1848 Walldürn die Tätigkeits- und Rechenschaftsberichte des 1. Vorsitzenden Leo Kehl, der Abteilungsleiter und des Schatzmeisters, die Entlastung der bisherigen Vorstandschaft sowie eine Ehrung für langjährige Vereinsmitgliedschaft und die Ernennung von drei Vereinsmitgliedern zu Ehrenmitgliedern.

Zu Beginn dieser Generalversammlung des TV 1848 Walldürn konnte der 2. Vorsitzende Martin Kautzmann neben den erschienenen Vereinsmitgliedern insbesondere Bürgermeister Markus Günther, Diakon Tobias Eckert, den Sportringvorsitzenden Joachim Mellinger, den 1. Vorsitzenden der Eintracht 93 Walldürn, Jürgen Mellinger, sowie die Ehrenmitglieder Horst Link, Irmgard Martin, Franz Schell, Werner Schirmer und Waltraud Ziegltrum begrüßen. Sein ganz besonderer Dank im Zusammenhang mit der organisatorischen Vorbereitung dieser Jahreshauptversammlung galt insbesondere noch einmal dem 1. Vorsitzenden Leo Kehl, Schriftführerin Elisabeth Link, Horst Link, Gerätewart Peter Marquardt, sowie der EDV-Verantwortlichen Katja Bock. Der anschließenden Totenehrung für die verstorbenen Vereinsmitglieder folgten sodann die Grußworte der Gäste.

Bürgermeister Markus Günther übermittelte allen Anwesenden neben seinen persönlichen Grüßen auch die der Stadt Walldürn, des Gemeinderates sowie der Walldürner Bürgerschaft. Als einen der wichtigsten Gründe, Sport zu treiben, nannte er die Freude an der sportlichen Betätigung. Sport sei heute aus der Gesellschaft und aus dem Leben vieler Menschen nicht mehr wegzudenken. Und aus dem Leben der

Mitglieder des TV 1848 Walldürn, der in diesem Jahr sein 175-jähriges Bestehen feiern kann, schon gar nicht.

Die Stadt Walldürn wisse sehr zu schätzen, was sie am größten Verein dieser Stadt habe. Allen Mitgliedern des Turnvereins gelte ein herzliches Wort des Dankes für die erfolgreiche Vereinsarbeit, die in vielfältiger Weise erfreuliche Früchte trage. Die Tatsache, dass der TV 1848 Walldürn seit nunmehr schon über 175 Jahren so lebendig und agil sei, beweise, dass es ihm bzw. den jeweiligen Verantwortlichen gelungen sei, über allen Zeitwandel hinweg die Zielsetzung stets interessant und attraktiv zu machen. Dies setze ein erhebliches Maß an Flexibilität voraus, vor allem aber auch einen festen Zusammenhalt im Verein. Diesen Zusammenhalt und die Kreativität im TV 1848 Walldürn könne man als Markenzeichen dieses Vereins bezeichnen.

Seit er den Turnverein 1848 Walldürn kenne, betrachte dieser sich als eine große Gemeinschaft, als eine Familie, in der auch ein Ton herrsche, der dieser Verbundenheit angemessen sei. Diese positive Einstellung habe sehr wesentlich zu seiner Beliebtheit in der Walldürner Bevölkerung beigetragen. Vereine wie der Turnverein würden eine wichtige Rolle im Leben der Stadt Walldürn spielen, und er freue sich, diese Generalversammlung nutzen zu können, um den Verein für seine vielfältigen Leistungen zu danken, wobei sein ganz besonderer Dank hierbei vor allem der gesamten Vorstandschaft, den vielen Übungsleiterinnen und Übungsleitern, Betreuerinnen und Betreuern sowie allen Vereinsmitgliedern gelte, die für den Sport etwas bewegen würden. Gerade heute sei ein ehrenamtliches Engagement für einen Verein längst nicht mehr selbstverständlich, und jede Stadt könne froh und stolz darauf sein, wenn sie Vereine wie den TV 1848 Walldürn in ihren Reihen habe, der junge und ältere Menschen an sportliche Betätigung herantühre und ihnen ein zweites Zuhause biete. Zu dieser Leistung gratuliere er sehr herzlich.

Sportringvorsitzender Joachim Mellinger übermittelte dem TV 1848 Walldürn die Grüße aller dem Sportring Walldürn angeschlossenen Walldürner Sportvereine. Wie er im Verlauf seiner kurzen Grußansprache besonders betonen und hervorheben konnte, gehe es im Verein

und im Sport ohne das Ehrenamt absolut nicht. Ehrenamtliches Engagement mache glücklich und man lebe länger. Mehr als 30 Millionen Menschen in der Bundesrepublik Deutschland und somit mehr als 40 Prozent der Gesamtbevölkerung würden sich derzeit ehrenamtlich betätigen und hierbei alljährlich nahezu 3 Milliarden ehrenamtliche Stunden leisten. Dafür gelte es Lob, Dank und Anerkennung zu sagen. Der TV 1848 Walldürn sorge innerhalb der Walldürner Bevölkerung nunmehr schon seit 175 Jahren neben der körperlichen Fitness auch für soziale Kontakte mit anderen Sportbegeisterten. Ganz gleich, ob beim geselligen Beisammensein nach dem Sport, auf Vereinsfesten oder beim gemeinsamen Training und Wettkampf, der TV Walldürn biete Rückhalt für jeden Einzelnen. Zentrale Werte des menschlichen Miteinanders wie Hilfsbereitschaft, Fairness und Respekt vor den Leistungen des Anderen seien dabei elementare Grundprinzipien, die auch im TV 1848 Walldürn groß geschrieben würden. Hiervon profitiere besonders auch die Walldürner Jugend. Ohne die gemeinschaftliche Freude an Bewegung, Leistung und Erfolg, ohne das große ehrenamtliche Engagement vieler Helferinnen und Helfer, die sich für „ihren“ TV Walldürn einsetzen würden, und nicht zuletzt ohne die behutsame Führung derer, die für den gesamten Verein in der Verantwortung stünden, wäre dies alles nicht denkbar. Hierfür seine Anerkennung auszusprechen sei ihm ein ganz besonderes Anliegen.

Diakon Tobias Eckert als nächster Grußredner übermittelte allen Anwesenden die Grüße der Katholischen Seelsorgeeinheit Walldürn und von Stadtpfarrer P. Josef Bregula, OFM Conv. und stellte in den Mittelpunkt seiner Grußansprache die Bedeutung des Sports für Körper, Geist und Seele des Menschen.

Nach diesen Grußworten erstattete sodann 1. Vorsitzender Leo Kehl den Tätigkeits- und Rechenschaftsbericht des Vorstandes über das zurückliegende Vereinsjahr, wobei er noch einmal detailliert alle Vereinsaktivitäten und Vereinsveranstaltungen ansprach, nachdem er allen anwesenden Mitgliedern zuvor noch kurz aufgezeigt hatte, dass auch im TV 1848 Walldürn als einem der größten Turnvereine des Main-Neckar-Turngauen und größtem Sportverein in Walldürn die Zeit nicht stehen geblieben ist und man stets nach vorne schaut und sich

in die Zukunft entwickelt, wozu die stete Entwicklung in den sportlichen Aktivitäten, eine professionelle Vereinsführung und die stete sportlich Anleitung durch qualifizierte Übungsleiter gehört, und dass man all dies sehr gerne und ehrenamtlich leistet, um den Vereinsmitgliedern in den unzähligen Übungsstunden ein sportliches Angebot auf möglichst hohem Niveau zu bieten und dabei auch auf die Gesundheit zu achten.

In diesem Jahr 2023 feiere der TV 1848 Walldürn sein 175-jähriges Vereinsbestehen, was man natürlich auch im gebührenden Rahmen und in Form von verschiedenen Jubiläumsveranstaltungen feiern wolle. Wie er rückblickend auf das letzte Vereinsjahr 2022 feststellen und noch einmal ganz besonders herausstellen konnte, war dieses zum einen durch die Rückkehr in eine gewisse Normalität nach vorangegangener fast 3 Jahre corona-bedingter Einschränkungen geprägt. Zum Glück seien die Übungsleiter und Helfer dem Verein treu geblieben. Und Austritte von Mitgliedern, die auf ausgefallene Übungsstunden durch zwischenzeitliche Lockdowns zurückgeführt hätten werden können, seien so gut wie nicht zu verzeichnen gewesen. Zwischenzeitlich könne man gar einen umgekehrten Effekt feststellen. Der Drang, sich wieder zu bewegen, habe enorme Auswirkungen auf den Übungsbetrieb und alle Übungsstunden seien sehr gut frequentiert, ja zum Teil arbeite man bereits mit Wartelisten, die man natürlich so gut wie möglich zu vermeiden versuche.

Der Übungsbetrieb in der neuen Turnhalle Keimstraße habe sich sehr gut eingespielt, und das neue Turnerheim in der Neuen Altheimer Straße sei jetzt die neue Versammlungsstätte des TV Walldürn.

Das Vereinsjahr 2022 sei wiederum ganz besonders geprägt gewesen von vielen Vereinsaktivitäten und Aktionen weit über den routinemäßigen Übungsbetrieb hinaus und dabei insbesondere auch von zahlreichen Highlights wie der Teilnahme am Landesturnfest 2022 in Lahr, der Mitausrichtung des Ehrungsabends des BSB-Sportkreises Buchen am 07. Juli 2022 im „Haus der offenen Tür“ in Walldürn, der erfolgreichen Teilnahme an der Würfelaktion von „Walldürn gemeinsam“ mit Belegung des 1. Platz, dem gemeinsam mit der Eintracht '93 Walldürn auf dem Sportgelände Süd veranstaltete Public Viewing an-

lässlich der Fussball-WM 2022, der Durchführung der Sportabzeichenprüfertagung 2022 in Walldürn, der erfolgreichen Teilnahme der American-Football-Abteilung des TV Walldürn am Wettbewerb „Sterne des Sports“, sowie der im Jahr 2022 durchgeführten 2. Vorstandssitzung und 5 Turnratsitzungen.

Besonders hervorgehoben wurde vom 1. Vorsitzenden bei dieser Generalversammlung vor allem auch die Arbeit der Turnerjugend.

Nach einem kurzen Ausblick des 1. Vorsitzenden auf das Jubiläumsvereinsjahr 2023 galt dann schließlich zum Abschluss seines detaillierten und umfassenden Tätigkeitsberichtes ein abschließender besonderer Dank insbesondere noch einmal all denjenigen, die den TV 1848 Walldürn im vergangenen Vereinsjahr stets tatkräftig und sehr engagiert in ehrenamtlichem Engagement unterstützten - allen Vorstandsmitgliedern, allen Turnratsmitgliedern, allen Abteilungsleitern, allen Übungsleitern und Helfern, insbesondere aber auch der Stadt Walldürn mit Bürgermeister Markus Günther und dem Gemeinderat an der Spitze für die Zur-Verfügung-Stellung der Sportstätten, für die Förderung der TV-Jugend, sowie für die stete Hilfe und Unterstützung.

Recht eindrucksvoll dokumentiert wurden nach diesem Tätigkeits- und Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden Leo Kehl sodann im weiteren Verlauf dieser Generalversammlung von den jeweiligen Abteilungsleitern die vielfältigen Aktivitäten und sportlichen Erfolge der einzelnen Abteilungen und Sparten des TV 1848 Walldürn im Breiten- und Leistungssportbereich (wir berichten noch ausführlich darüber in einem weiteren gesonderten Bericht).

Über die Vereinsfinanzen ausführlich und sehr detailliert informiert wurden die anwesenden Vereinsmitglieder von Schatzmeister Markus Kreis, dem die beiden Kassenrevisoren Berno Geier und Christian Weber eine einwandfreie, tadellose und vorbildliche Kassen- und Buchführung bestätigten.

Nach der einstimmigen Entlastung des Vereinsschatzmeisters sowie der gesamten Vorstandschaft zügig abgewickelt wurden sodann die in diesem Jahr anstehenden Teilneuwahlen, die folgendes Wahlergebnis

zeitigten: 1. Vorsitzender Leo Kehl, Schatzmeister Markus Kreis, Schriftführerin Steffi Kirchgeßner, Pressewart Bernd Stieglmeier. Bestätigt wurden im Verlauf dieser Teilneuwahlen die bereits in den Abteilungsversammlungen gewählten Abteilungsleiter der einzelnen Sparten, des Weiteren auch weiterhin Horst Link als Aktiven-Vertreter und Franz Schell als Passiven-Vertreter, und schließlich Berno Geier und Christian Weber als Kassenrevisoren.

Beschlossen wurde im Anschluss an diese Teilneuwahlen sodann eine Beitragserhöhung, nachdem zuvor der 1. Vorsitzende die Notwendigkeit dieser Beitragserhöhung erläutert und begründet und den vor dieser Generalversammlung zuvor von der Vorstandschaft erstellten und in der letzten Turnratsitzung vorberatenen und von den Turnratsmitgliedern abgesegneten Entscheidungsvorschlag vorgestellt und im Detail erläutert, sowie des Weiteren noch darauf hingewiesen hatte, dass die letzte Beitragserhöhung im Jahr 2008 erfolgte. Die Beitragserhöhung tritt mit dem 01.01.2024 in Kraft und sieht folgende künftige Jahresbeiträge vor: Jugendliche 35 € (bisher 20 €), Erwachsene 50 € (bisher 35 €), Familienbeitrag 70 € (bisher 48 €), Senioren 20 € (wie bisher). Die Beschlussfassung über diese Beitragshöhe des Jahresbeitrages erfolgte nach einer sehr rege geführten Aussprache- und Diskussionsrunde einstimmig.

1. Vorsitzender Leo Kehl, 2. Vorsitzender Martin Kautzmann, 3. Vorsitzender Christian Schott und Bürgermeister Markus Günther nahmen zum Abschluss dieser Generalversammlung sodann noch gemeinsam die Ehrung eines Vereinsmitgliedes für langjährige Mitgliedschaft und besondere Verdienste als langjähriger Abteilungsleiter im Verein, sowie des Weiteren die Ernennung von drei langjährigen Vorstands- und Turnratsmitgliedern für langjähriger Vereinstreue und besondere Verdienste vor.

Mit der Vereinsehrennadel des TV 1848 Walldürn in Gold geehrt wurde Werner Weigand, der dem TV 1848 Walldürn seit 1984 als Vereinsmitglied angehört und von 2012 -2022 als Abteilungsleiter der Radabteilung fungierte.

Zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden aufgrund ihrer langjährigen besonderen Verdienste für den TV 1848 Walldürn Elisabeth Link (von

1990 bis 2023 Schriftführerin), Peter Marquardt (1996 bis heute Gerätewart) und Bernd Stieglmeier (1970 - 1985 Abteilungsleiter der Leichtathletikabteilung, 1980 - 1981 Stellvertretender Abteilungsleiter der Faustballabteilung, 1982 - 1985 Abteilungsleiter der Faustballabteilung, 1975 bis heute Sportabzeichen-Stützpunktleiter des Sportabzeichen-Stützpunktes TV Walldürn, 1970 bis heute Pressewart des TV Walldürn).

Gerätewart Peter Marquardt durfte aus den Händen der American-Football-Abteilung des TV 1848 Walldürn zudem noch für seine besondere Verdienste um und für diese Abteilung seit der Gründung ferner noch ein Dankes- und Anerkennungspräsent entgegennehmen.

Aufnahme: Stieglmeier